



Pflanzenfarben auf Leinen färben

Kursort: Clausberg bei Eisenach

Termin: 18. und 19. Juli 2020

Zeit: Samstag: 9:30 – 17:30 Uhr (mit zwei kleinen Pausen)

Sonntag: 9:30 – 16:30 Uhr (eine kleine Pause)

Anzahl: Mindestteilnehmer*innenanzahl 5, maximal 10

Pflanzenfärbungen auf Leinen sind möglich, aber sie benötigen viel Zeit und körperlichen Einsatz. Die meiste Zeit davon muss für Ruhe und Reife einberechnet werden. Ein Zweitageskurs zum Leinen färben war deshalb immer eher so etwas wie ein Schmorbraten, der fünf Stunden im Ofen sein muss, in einer halbstündigen Kochsendung. Deswegen habe ich mir für diesen Kurs einen Trick der Kochsendungen abgeschaut und werde „mal was vorbereiten“.

Ich bringe fertig vorbereitetes und gebeiztes Leinen mit. Etwa 2 m pro Teilnehmer*in, das wir in die Färbetöpfe geben. Die Teilnehmer*innen bringen eigenes Leinen mit und das bereiten wir vor Ort vor. Damit können die Vorbereitung (Auskochen, Beizen 1 und Beizen 2) gelernt werden und es kann trotzdem gefärbt werden. Leinen muss allerdings nach dem Beizen trocken für mindestens eine Woche ruhen, weswegen das mitgebrachte Leinen *nicht* vor Ort gefärbt werden kann.

Samstag:

- Einführung in die Leinenfärbung
- Auskochen und Beizen des mitgebrachten Leinen
- Währenddessen werden die Färbepflanzen für den nächsten Tag vorbereitet und angesetzt.
- Erste Färbungen mit dem von mir bereitgestellten Leinen

Sonntag:

- Färbepflanzen auskochen
- Färben des von mir vorbereiteten Leinen
- Färbungen mit Erdfarben (bei Bedarf zum Entspannen auch gerne freies Malen mit ihnen)

Was nicht gehen wird:

Wir werden nicht die Stoffe der Teilnehmer*innen vor Ort färben können. Um eine haltbare Färbung hinzubekommen, müssen die Stoffe nach dem Beizen längere Zeit ruhen können. Deswegen bringe ich vorbereitete Stoffe mit. Die Stoffe der Teilnehmer*innen sind nur dafür da, um die Vorbereitung und das Beizen zu lernen.

Wir werden nicht lernen wie eine Indigoküpe angesetzt wird. Das würde deutlich den Zeitrahmen sprengen. Ich werde am Vorabend eine Küpe ansetzen, in der wir dann färben können.

Was geht und was wir brauchen:

Geduld und Wille sich mit dieser enorm langsamen und relativ aufwändigen Form des Färben zu befassen.

Samstagabend kann es länger gehen, falls uns die Arbeitslust überkommt.

Jede*r Teilnehmer*in muss eigenes Material zum Vorbereiten und Beizen mitbringen. Dazu sind geeignet: Leinen, Halbleinen, Hanf, Ramie und Baumwolle. Unterschiedliche Pflanzenfasern verhalten sich auch in der Färbung unterschiedlich.

Gefärbt wird mit dem Material, das ich vorbereite. Dabei handelt es sich um verschiedene Leinstoffe und Baumwolle, etwa 2m pro Person.

Wir werden unterschiedliche Pflanzenfarbstoffe einsetzen: Reseda, Krapp, Blauholz und Zwiebelschalen. Diese können kombiniert werden, um Überfärbungen zu lernen und sie können mit Eisenacetat oder Eisensulfat verändert werden. Desweiteren stelle ich eine Indigoküpe zum Färben zur Verfügung.

Außerdem können wir Erdfarben nutzen, um deren Färbeweise und deren Farbspektrum als Vergleich anlegen zu können.

Ziel des Kurses ist es:

einen Überblick über die Vorbereitungsphasen von Pflanzenfasern zu gewinnen, praktische Erfahrungen damit zu machen und mit den unterschiedlichen Farbstoffen ein Heft mit Färbeproben anzulegen.

Außerdem gibt es ausführliche schriftliche Anleitungen von mir.



Kosten: Der Kurs kostet 50 EUR pro Tag pro Person plus 90 EUR Material. Also **190 EUR inkl. Material pro Person**. Darin ist enthalten: die gesamte Vorbereitung und das bereitgestellte Leinen, die Farben, meine Kurskosten und die Anfahrt.

Übernachtung muss entweder selbst organisiert werden (es gibt in direkter Nähe ein paar Ferienwohnungen) oder man kann in sehr einfachen Verhältnissen vor Ort übernachten.

Eine **verbindliche Anmeldung** erfolgt, sobald ich 50 EUR Anzahlung erhalten habe. Sollte es einer Teilnehmer*in nicht möglich sein an dem Kurs teilzunehmen und er oder sie weiß es bis zum 22.06.20 dann erstatte ich die Anzahlung. Sollte dadurch die Veranstaltung gefährdet sein, weil durch den Ausstieg die Mindestteilnehmer*innenanzahl nicht mehr erreicht wird, erstatte ich nur 25 EUR. Bei einem Ausstieg nach diesem Termin kann ich die Anzahlung leider nicht mehr erstatten.

Sollte der Kurs wegen mir ausfallen, wird die Anzahlung vollständig erstattet.

Das restliche Kursgeld sammel ich vor Ort ein.

Etwa 2 Monate vor dem Kurs werde ich noch einmal alle benötigten Informationen an alle Teilnehmerinnen schicken.

Anmeldungen und Fragen bitte schriftlich per Mail an mail@nemo-ignorat.de